



musikalisches
kompetenzzentrum
sachsen-anhalt



EJM

IN CONCERT

**Byrd 400 / Ligeti 100 –
Ein Jegliches hat seine Zeit**

Konzerttour des Ensemble Junge Musik
Sachsen-Anhalt | 2023

Samstag, **25. März 2023** | 17 Uhr
Gesellschaftshaus Magdeburg

Sonntag, **26. März 2023** | 16 Uhr
Schloß Köthen

Samstag, **22. April 2023** | 16 Uhr
Schloß Gossler / Kalbe (Milde)

Samstag & Sonntag | **27. & 28. Mai 2023**
Treffen der Jungen Ensembles /
Musikakademie Rheinsberg

Konzertprogramm

Dieter Schnebel (1930 – 2018) | Nature morte
William Byrd (1543 – 1623) | The greedy Hawk
György Ligeti (1923 – 2006) | Aus: Musica ricercata, Nr. 1, 2
Babette Koblenz (*1956) | Outback*
Jens Klimek (*1984) | Soundscapes #2*
Ensemble Junge Musik | Ensembleimprovisation
C. René Hirschfeld (*1965) | Bells' Bells
Thomas Buchholz (*1961) | Ein Jeglichs hat seine Zeit*

* Diese Kompositionen sind für das Ensemble Junge Musik entstanden.

Weitere Informationen sind auf den jeweiligen Webseiten der Veranstalter zu finden.

Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt

Das EJM wurde 2017 von Musikschüler und -schülerinnen in Eigeninitiative ins Leben gerufen.

Inzwischen ist das Nachwuchsensemble ein Gemeinschaftsprojekt des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V. (LVdM), dem Gesellschaftshaus Magdeburg und dem Magdeburger Musikverein e. V.

Musikalische Heimstätte und regelmäßiger Probenort des EJM ist das Gesellschaftshaus Magdeburg.

Ensemblebesetzung

Kira Röber Gesang, Harfe | **Alena König** Gitarre, Gesang
Paula Heise Gesang | **Niklas Albrecht Raschke** Gitarre
Frederike Sommer Blockflöten | **Theo Glase** Gitarre
Johannes Max Eichberg Klavier | **Johann Behns** Fagott
Emelie Walther Saxophon | **Jan Bendig** Kleine Trommel, Orffsches Instrumentarium, Klavier

C. René Hirschfeld Leitung

Ein Gemeinschaftsprojekt des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt, des Landesverbands der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V., des Gesellschaftshauses Magdeburg, des Magdeburger Musikvereins e. V. und des KlangART Vision-Festivals.

Unterstützt von:

